

Hohenloher Zeitung
(Stimme)

Samstag,
21. Januar 2017

30

Öhringen

ist. Auch berichtete der Kassenprüfer von einem guten Finanzmanagement. Der Vorstand wurde zusammen mit dem Kassenprüfer für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt. „Bei meiner Reise nach Burundi im November 2016 konnte ich feststellen, dass es unseren Bewohnern im Hospiz – gerade verglichen mit dem Stand von vor vier Jahren – heute viel besser geht. Sie haben Betten. Sie haben Matratzen. Sie haben Moskitonetze. Sie bekommen Medikamente und einen regelmäßigen Arztbesuch. Sie erhalten jeden Tag Mahlzeiten, inzwischen deutlich abwechslungsreicher als früher. Sie bekommen viel Besuch von fröhlichen Jugendlichen und Kindern und erleben Entertainment. Sie feiern zusammen mit anderen Menschen. Sie lächeln, danken, singen und tanzen, trotz all dem Leid, wenn wir sie besuchen. Sie geben uns so viel Freude zurück“, sagte Monica Perez-Olea, die Vorsitzende des Vereines. Sie ist überzeugt: „Wir können sehr stolz auf unser Werk sein. Wir haben viel bewirkt. Weiter so!“

African Lives tagte

In der Jahresversammlung des Vereines African Lives erfuhren die Mitglieder, was 2016 alles vorgefallen



Die Mitglieder von African Lives nahmen mit großen Interesse an der Jahresversammlung des Vereins teil

Foto: privat